



## Kurzprotokoll

### über die Verhandlungen des Kantonsrats vom 10. November 2022

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 29. September 2022
3. Überweisung parlamentarischer Vorstösse und allfälliger Eingaben (zu Beginn der Nachmittagssitzung)
  - 3.1. Postulat von Barbara Gysel, Isabel Liniger und Alois Gössi betreffend zwingende Beratungssequenzen oder ein Kursprogramm «Kinder im Blick» durch die KESB im Kanton Zug bei der Trennung von Eltern mit Kindern  
KR: Nichtüberweisung.
  - 3.2. Postulat von Christian Hegglin, Virginia Köpfli und Alois Gössi für einen Veloweg zwischen Sins und der Eisenbahnbrücke Meisterswil–Oberrüti  
KR: Überweisung an Regierungsrat.  
RR: Überweisung an Baudirektion.
  - 3.3. Petition der IG Wahlfreiheit Kanton Zug betreffend «Nein zum Abbau der Grund- und Notfallversorgung in der AndreasKlinik»  
KR: Weiterleitung an Regierungsrat.  
RR: Überweisung an Gesundheitsdirektion zur Erledigung.  
SKA: Mitteilung an Petenten.
4. Kommissionsbestellungen
5. Geschäfte, die am 27. Oktober 2022 nicht behandelt werden konnten
  - 5.1. Postulat von Jean Luc Mösch und Manuela Käch betreffend Kreuzung Untermühle- /Knounerstrasse in der Gemeinde Cham  
KR: Erheblicherklärung und als erledigt abgeschrieben.
  - 5.2. Postulat von Luzian Franzini, Andreas Hürlimann und Tabea Zimmermann Gibson betreffend Umweltverschmutzung durch Bitcoin & Co  
KR: Nicht-Erheblicherklärung.
  - 5.3. Postulat von Virginia Köpfli, Anna Bieri und Andreas Lustenberger betreffend umfassenden Schutz vor LGB-Feindlichkeit im Kanton Zug angehen  
KR: Teil-Erheblicherklärung.
  - 5.4. Interpellation von Ivo Egger, Hanni Schriber-Neiger und Tabea Zimmermann Gibson betreffend Stadtlandschaft = Velolandschaft  
KR: Kenntnisnahme.
  - 5.5. Interpellation der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Gewässer im Siedlungsraum  
KR: Kenntnisnahme.
  - 5.6. Interpellation von Ronahi Yener und Rupan Sivaganesan betreffend chancengerechten Hochschulzugang für Geflüchtete  
KR: Kenntnisnahme.

- 5.7. Postulat von Peter Letter und Michael Felber betreffend Schaffung zukunftsweisender Angebote im Bereich der Höheren Bildung - Ausbau und Stärkung der Spitzenposition des Kantons Zug (Lifesciences Fachkräfte)  
KR: Nicht-Erheblicherklärung.
- 5.8. Postulat von Drin Alaj, Thomas Gander und Manuela Käch betreffend Verbesserung der Verkehrsführung an der Sinslerstrasse  
KR: Teil-Erheblicherklärung.
- 5.9. Postulat von Tabea Zimmermann Gibson und Jean Luc Mösch betreffend Bildungsgutscheine für Erwachsene zwecks Förderung ihrer Grundkompetenzen und Stärkung ihrer Arbeitsmarktfähigkeit  
KR: Erheblicherklärung.
- 5.10. Postulat der FDP-Fraktion betreffend Frühlingsputz in der Verwaltung, Aufhebung von unnötigen Aufträgen und administrativen Aufgaben  
KR: Nicht-Erheblicherklärung.
- 5.11. Interpellation von Heinz Achermann, Michael Felber, Adrian Moos und Stefan Moos betreffend das Kantonsparlament und sein Milizsystem: eine Auslegeordnung  
KR: Kenntnisnahme.
- 5.12. Motion von Tabea Zimmermann Gibson, Luzian Franzini und Anastas Odermatt betreffend mehr Demokratie: Ermöglichung von elektronischen Unterschriftensammlungen (E-Collecting) für Volksbegehren auf kantonaler und kommunaler Ebene  
KR: Nicht-Erheblicherklärung.
- 5.13. Postulat von Beni Riedi, Michael Riboni, Rainer Leemann und Michael Arnold betreffend keine staatlich finanzierte Medientrainings für Zuger Politiker  
KR: Als erledigt abgeschlossen.
- 5.14. Postulat von Peter Letter und Markus Spörri betreffend Priorisierung des Abschnitts Rössli-Spinnerei Unterägeri in der Erschliessung des Ägeritals  
KR: Erheblicherklärung.
- 5.15. Postulat der FDP-Fraktion betreffend elektronische Wildwarnsysteme  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.16. Postulat von Virginia Köpfli und Philip C. Brunner betreffend Übertragung der Kantonsratssitzungen per Livestream  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.17. Interpellation der SVP-Fraktion betreffend die Frage, wie der Kanton Zug die KMU-Ausbildungsbetriebe unterstützen kann  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.18. Interpellation von Karl Nussbaumer und Philip C. Brunner betreffend: Der Gubel in Menzingen soll für die schweizerische Landesverteidigung wieder eine wichtige Rolle erhalten – sehr gut so – doch warum weiss das noch kaum jemand – ja gar niemand?  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.19. Interpellation von Barbara Schmid-Häseli, Pirmin Andermatt und Markus Simmen betreffend Beschaffung, Fehlerbehebungen und Weiterentwicklung der Steuersoftware NEST  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.

- 5.20. Motion der Fraktion Die Mitte betreffend Halbierung der kantonalen Gebühren zu Gunsten der Unternehmen und Privater im Kanton Zug  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.21. Postulat der FDP-Fraktion betreffend Arbeitsmarktvorbereitung von Berufseinsteigenden  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.22. Postulat von Jean Luc Mösch und Patrick Iten betreffend erneut angedachter Neonatologie Abteilung im Zuger Kantonsspital  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.23. Interpellation der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Nord Stream, der Frieden und das Klima  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.24. Interpellation der SP-Fraktion betreffend Konflikt in der Ukraine - was kann der Kanton Zug tun?  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.25. Interpellation der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Sanierung Artherstrasse Fridbach/Salesianum bis Oberwil  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
- 5.26. Interpellation der SVP-Fraktion betreffend die mögliche Einführung einer neuen «Ergänzungssteuer» und der daraus resultierenden zukünftigen Mittelverwendung von Kanton und Gemeinden im Kanton Zug  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
6. Postulat von Luzian Franzini, Tabea Zimmermann Gibson und Andreas Hürlimann betreffend neue Technologien zur Verkehrsoptimierung bei Lichtsignalanlagen  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
7. Postulat von Stéphanie Vuichard, Anna Spescha, Hans Baumgartner, Martin Zimmermann, Adrian Moos und Andreas Hürlimann betreffend Förderung eines konfliktfreien Miteinanders von Erholungssuchenden und Natur  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
8. Postulat der Fraktion Alternative - die Grünen betreffend Umsetzung der Pflegeinitiative: Nach klarem Ja zur Pflegeinitiative soll der Kanton Zug schnellstmöglich handeln  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
9. Interpellation von Stéphanie Vuichard, Hanni Schriber-Neiger, Mariann Hess und Rita Hofer betreffend Pestizideinträge in Gewässer  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.
10. Interpellation von Mirjam Arnold, Pirmin Andermatt, Martin Zimmermann und Barbara Schmid-Häseli betreffend Zimmerbergbasistunnel II: Auswirkungen auf die Bevölkerung und Umwelt  
KR: Aus Zeitgründen nicht behandelt.

Kopien an:

- Mitglieder des Regierungsrats
- Generalsekretärinnen und Generalsekretäre
- Mitglieder des Kantonsrats
- akkreditierte Medien
- Obergericht, Marc Siegwart
- Verwaltungsgericht, Aldo Elsener
- Sekretariat Stawiko, Peter Berchtold
- Sekretariat JPK, Sandra Bachmann
- Finanzkontrolle, Walter Hunziker
- Finanzverwaltung, Roger Wermuth
- Sekretariate der Direktionen
- Datenschutzbeauftragte, Yvonne Jöhri
- Staatskanzlei: Tobias Moser, Renée Spillmann Siegwart, Beat Dittli, Salomé Arnold, Rebekka Voney und Peter Giss